

Eupen, den 07.02.2019

## Wort der Parteien

### **Schlanker Staat und freie Bürger**

Belgien ist der Staat mit den höchsten Steuern und Abgaben. Die Staatsquote, also das Verhältnis der Staatsausgaben zum Bruttoinlandsprodukt, liegt in Belgien bei über 50% und damit weit über EU-Durchschnitt. Der Staat nimmt viel und die Politiker verteilen es dann mit großem Brimborium. Gerade hier in der DG kennt man das, vor allem, da sich die Regierung gerne damit brüstet, viele Projekte und Initiativen zu bezuschussen.

Man darf in dieser Entwicklung allerdings nicht vergessen, dass das dabei verwendete Geld Steuergelder ist, das nur umverteilt wird. Und der politische Apparat in Eupen kostet immer mehr. So ist der Haushalt des Parlaments der DG zwischen 2014 und 2019 von ca. 4,9 Mio. Euro auf ca. 6,7 Mio. Euro angestiegen, eine Steigerung von rund 30% in nur 5 Jahren! Das Budget des Ministeriums beträgt inzwischen ca. 30 Mio. Euro. Die Regierung gönnt sich ebenfalls mehr und erhöht ihr Budget im Referenzzeitraum um 25%, d.h. von 3,1 Mio. Euro auf mehr als 3,9 Mio. Euro.

Des Weiteren hat sich die Personaldichte im Ministerium auch stetig erhöht. Im Vergleich zu 2000 hat sich die Anzahl der Angestellten bis heute fast verdoppelt, nämlich von 154 auf 342 Personen - eine Steigerung um 122%! Entsprechend stiegen die Gehaltskosten. So betragen die Kosten für die Gehälter im Ministerium 2017 knapp 14 Mio. Euro. Dieses Jahr werden es schon mehr als 16 Mio. Euro sein. Dies hat natürlich mit den letzten Staatsreformen zu tun, und der Übertragung verschiedener Zuständigkeiten, nur werden diese Gelder anderen Orts nichts eingespart und führen somit zu einer volkswirtschaftlichen Mehrbelastung.

Vivant-Ostbelgien steht für einen schlanken Staat und eine überschaubare Bürokratie. Vivant ist eine freiheitlich ausgerichtete Bewegung. Im Vordergrund stehen dabei die Freiheit und die Aufklärung des Bürgers über Missstände in Politik und Gesellschaft. Der Staat übernimmt in unserem Modell grundlegende Aufgaben, wie Sicherheit, Organisation der Infrastrukturen, Gesundheitswesen, wahr, ohne sich in allen Belangen der Bürger einzumischen, überflüssige Vorschriften vorzugeben und hohe Steuern zu erheben.

Heute benötigt der belgische Staat einen riesigen Bürokratieapparat, der sehr ineffizient funktioniert und viel Geld kostet. Vivant steht für einen effizienten, kompakten Staatsapparat, der in allen Bereichen transparent gegenüber dem Bürger sein muss und von diesem direkt kontrolliert werden kann. Deshalb fordern wir mehr direkte Beteiligung der Bürger und bindende Volksbefragungen nach Schweizer Modell.

**Michael Balter, Alain Mertes**

Vivant-Fraktion im PDG